

VS92 AKTUELL

Bei uns sind Sie in guten Händen!



Gemeinsam statt einsam

Seite 16

Tipps & Tricks

Seite 43

Reisekatalogvorstellung 2026

Seite 52

Inhalt

Vorwort	3
Auf Wiedersehen Joachim Mohs	6
Herzlich willkommen im Team	8
Praxisanleiter im Haus Elballee	10
Betriebsjubiläen	12
Teamgeist 2025	14
Pflege im Alltag Teil 9	16
Team Gesundheit	18
Rückblick Veranstaltungen	22
Tagespflege in der Wagnerpassage	24
Aus den Häusern	26
Geburtstage	40
Aus dem Menüservice	42
Tipps & Tricks – Das DRK Dessau informiert	43
Anhaltisches Theater – Herbstprogramm	47
Wechsel an der Spitze der Ortsgruppe Kochstedt	50
Reisekatalogvorstellung 2026	52
Schiff 2.0 Bunter Herbst auf der Donau	54
Villa Krötenhof – Seniorenveranstaltungen	59
Hochzeiten	62
Glückwünsche	64
Nachruf – Wir nehmen Abschied	66



DIE VS92 STELLT DIE WEICHEN IN RICHTUNG ZUKUNFT

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiter, Geschäftspartner & Freunde der VS92,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, sich zurück zu erinnern.

Das Jahr 2025 war geprägt vom erneuten qualitativen und quantitativen Wachstum unseres Vereins. Dieses Wachstum spiegelt sich in den wirtschaftlichen Zahlen wider. Wir werden wieder ein positives Ergebnis erzielen. Die Mitarbeiterzahl stieg auf aktuell ca. 300 Mitarbeitende.

Die Übernahme der Amtsmühle Roßlau konnte auch rechtlich abgeschlossen werden, nachdem bereits im Jahr 2024 der Pflegedienst der Amtsmühle übernommen werden. Insbesondere die Tatsache, dass wir weder Mitarbeitende noch Pflegekunden verloren haben, zeugt von einer großartigen

Leistung aller Beteiligten bei der Gestaltung eines harmonischen Überganges zur VS92. Dafür an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank an alle Beteiligten, die mit großem Engagement diesen Prozess gestaltet haben.

Wenn diese Ausgabe der VS92 auf Ihrem Tisch liegt, wird die Eröffnung der Tagespflege in der Wagnerpassage erfolgt sein. Nach der Tagespflege in der Amtsmühle sind wir nun auch in Dessau mit einer Tagespflege vertreten. Mit diesem Angebot schließen wir eine Lücke in unserem Portfolio. Wir sind nunmehr in der Lage unsere Angebote umfassend in allen Stufen des Wohnens und der Pflege in Dessau-Roßlau anzubieten.



Unser ambulanter Pflegedienst und die Hauswirtschaft konnten ebenfalls ein Wachstum an Kunden und damit eine Steigerung der Ergebnisse erreichen. Gerade in Zeiten der immer knapper werdenden finanziellen Mittel der zu Betreuenden, ist es eine tägliche Herausforderung dennoch allen Widrigkeiten zu trotzen.

Das Pflegeheim in der Elballee hat im Gegensatz zum allgemeinen Trend eine durchgehend hohe Auslastungsquote. Das zeugt von der guten Arbeit der Pflegenden in diesem Bereich.

Unsere Wohnanlagen sind ebenfalls zu 100 % ausgelastet. Einen großen quantitativen Sprung gab es bei unserem Angebot „Essen auf Rädern“. Dank des großen Einsatzes unseres Menüservice waren wir in der Lage, kurzfristig Kunden eines insolventen Anbieters zu übernehmen. Durch die Umstellung der Essensversorgung in der Amtsmühle und in der Wagnerpassage auf das MultiPlus-System wurde auch qualitativ eine Verbesserung des Angebotes erreicht.

Aber auch die Werterhaltung unserer Häuser liegt uns am Herzen. So wurde in der Elballee mit der Fassadensanierung am Pflegeheim und an der Wohnanlage begonnen. Je nach Möglichkeit wird dieser Prozess im

Jahr 2026 fortgesetzt.

Große Verunsicherung bei den Bewohnern des Hauses Julie von Cohn-Oppenheim löste die Ankündigung der DWG aus, das Gebäude zum Verkauf anzubieten. Hierzu haben wir umfangreiche Gespräche mit der DWG und mit den politischen Verantwortlichen der Stadt Dessau-Roßlau geführt. Es wurde eine Strategie erarbeitet, deren Ziel es ist, den Bestand des Hauses als Standort der VS92 langfristig zu sichern. Ergebnisse hierzu werden sicher im Jahr 2026 zu vermelden sein. Im Jahr 2026 hoffen wir auch eine Lösung für den Neubau Tornauer Straße zu finden. Hierzu werden mehrere Varianten und Lösungsansätze verfolgt. Gespräche dazu finden zurzeit statt.

Das Wirken unserer Mitgliedsgruppen wurde mit vielfältigen Aktivitäten unterstützt. Dank des Wirkens unserer Mitarbeitenden im Bereich Verein und Reisen wurde der Kontakt zu den Mitgliedern gepflegt und ausgebaut. Höhepunkte waren, wie in jedem Jahr, die Reisekatalogvorstellung, die Mitwirkung bei der Seniorenwoche und das Sport- und Kulturfest der Generationen.

Mittlerweile zu einer festen Tradition ist die Ehrenamtsfahrt geworden, die uns in diesem Jahr nach Klaitow führte. Sie ist ein

Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Mitglieder, ohne die das Vereinsleben nicht möglich wäre. An dieser Stelle noch einmal unser herzlicher Dank an alle Ehrenamtlichen, aber auch an das Team von Verein und Reisen und der Beratungsstelle. Wie wichtig diese Arbeit ist, zeigt die ständig steigende Zahl an Beratungen zur Hilfe und Pflege, nicht nur für unsere Mitglieder.

Auch im zu Ende gehenden Jahr wurde eine Vielzahl von Veranstaltungen und Tage der offenen Türen in unseren Häusern für die Bewohner und Mitglieder durchgeführt.

Für ein aktives Vereinsleben leisten unsere Ein- und Mehrtagesfahrten einen wichtigen Beitrag. Auch hier können wir auf ständig wachsendes Interesse blicken.

Es war ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2025.

Was bringt das Jahr 2026?

Wir arbeiten im Vorstand und mit der Geschäftsführung weiter an der Implementierung von Vision und Leitbild der VS92. Strategisch erfolgt die Fortführung des Wachstums in allen Bereichen durch eine intensive und extensive Entwicklung. Die dazu erforderlichen Schritte werden in enger Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Geschäftsführung abgestimmt. Heraus-

fordernd bleibt dabei die Entwicklung der gesellschaftlichen Fragen und das oft nicht vorhersehbare Agieren der Politik, gerade auf dem Gebiet des Gesundheits- und Sozialwesens. Wir schätzen allerdings ein, dass die VS92 für die anstehenden Aufgaben gut gewappnet ist und auch 2026 den erfolgreichen Weg weiter beschreitet. Konkret bedeutet das, die Sicherung des Standortes Julie von Cohn-Oppenheim, die erfolgreiche Führung der Tagespflege Wagnerpassage, der Abschluss der Integration der Amtsmühle in die VS92, sowie der Neubau der Tornauer Straße.

Für den Verein ist die Sicherung des Bestandes der Mitgliedsgruppen, die Stabilisierung der Mitgliedszahlen und die Gewinnung von Ehrenamtlichen oberstes Ziel.

Dafür wünschen wir allen Mitgliedern, allen Mitgliedern und allen Mitarbeitenden viel Erfolg, Gesundheit und viele neue Ideen. Genießen Sie das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familien.

Herzliche Grüße

Gert Schuster (Vorstandsvorsitzender) & Wieland Böhme (Ehrenvorsitzender)

AUF WIEDERSEHEN JOACHIM MOHS



Liebe Mitglieder der VS92 Dessau/Roßlau e.V.,

ich möchte die Gelegenheit nutzen, um auf diesem Wege unserem langjährigen Vorstandsmitglied Joachim Mohs für sein unermüdliches Engagement zu danken. Seit seiner Wahl am 22.09.2021 hat er sich als Mitglied des Vorstandes mit Herz und Verstand für unseren Verein eingesetzt:

Herr Mohs hat sich in den vergangenen Jahren als unverzichtbare Säule unseres Vereinslebens erwiesen. Mit stets offenem Ohr für die Wünsche und Sorgen unserer Mitglieder hat er nicht nur Vertrauen ge-

schaffen, sondern auch Brücken gebaut – zwischen Vorstand und Mitgliedsgruppen – zur Bereicherung und Aktivierung des vielfältigen Angebots der VS92.

Als aktives Mitglied der Arbeitsgruppe Mitglieder hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass unsere Angebote nicht nur vielfältiger, sondern auch näher an den Bedürfnissen unserer Mitglieder ausgerichtet sind. Seine Mitarbeit an den neuen Flyern für Mitglieder und Interessenten zeigt, wie sehr ihm die Außendarstellung und die Kommunikation am Herzen liegen.

In der Arbeitsgruppe Mitglieder hat Joachim Mohs durch seine Kontakte zu den Mitgliedsgruppen und seine verbindliche Art dazu beigetragen, dass unser Vereinsleben lebendig und inklusiv bleibt. Sein Engagement ist nicht laut, aber wirkungsvoll – getragen von dem Wunsch, das Miteinander zu stärken und den Verein zukunftsfähig zu gestalten.

Als Mitglied des Seniorenbeirates wird er auch in Zukunft aktiv das Vereinsleben fördern.

Lieber Joachim Mohs, für Deine Verdienste, Deine Zeit und Deine Menschlichkeit dankt der Vorstand von Herzen. Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen – und hoffen, dass Du uns noch lange mit Deinen Erfahrungen und Deinem Engagement begleiten wirst. Herzlichen Dank!

Gert Schuster
Vorstandsvorsitzender



ERFOLGREICHE DELEGIERTEN- VERSAMMLUNG AM 26.09.25

Unsere diesjährige Delegiertenversammlung am 26. September war ein voller Erfolg! Von 37 eingeladenen Delegierten nahmen 29 Mitglieder teil – damit war die Versammlung beschlussfähig und konnte wichtige Entscheidungen für die Zukunft unseres Vereins treffen.

WICHTIGE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND BESCHLÜSSE

Nach der formellen Beschlussfassung der Tagesordnung folgte der Bericht des Vorstands zum Jahresabschluss 2024, der einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen und Erfolge des vergangenen Jahres bot. Im Anschluss wurde der Bericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2024 präsentiert und bestätigte somit die ordnungsgemäße und transparente

Finanzführung unseres Vereins. In der anschließenden Aussprache über die Berichte hatten die Delegierten Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Abschließend erfolgte die Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2024, der einstimmig angenommen wurde.

NEUER VORSTAND GEWÄHLT

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Wahl unseres neuen Vorstands. Wir gratulieren den Gewählten herzlich und bedanken uns bei allen bisherigen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Mit frischer Energie und vielen neuen Ideen blicken wir optimistisch auf die kommenden Projekte und freuen uns darauf, diese gemeinsam erfolgreich umzusetzen.

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSEREM TEAM!

Juni 2025

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter:
Nancy Peter, Annett Minkewitz ,
Nicole Schröter Marcel Fischer,
Jolaine Fahlteich, Martin Kloß

Juli 2025

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter:
Philipp Hoppe, Janette Heine,
Sabrina Bergholz, Tamara Langguth

AUGUST 2025

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter:
Lea Sophie Krause, Tom Elias Wolter

und unsere neuen Azubis

Emily Arndt, Josephine Anton,
Botol Sulaiman, Ashley Samantha Kreutz

SEPTEMBER 2025

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter:
Mario Paufler, Lea Manuela Onesciuc

und unsere neuen Azubis

Christopher Maik Danier, Oliver Düring,
Janine Mund, Angelina Sophie Richter,
Lucy Charlyce Stamm, Leni Anastasia
Stamm, Lassia Selin Freuße

OKTOBER 2025

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter:
Madlen Vetter, Patricia Engel,
Pauline Nauendorf, Andrea Schmidt,
Simone Poppe, Khalil Alizada,
Marie Luise Nitschke,
Stefani Herrmann, Claudia Leuteritz

„Neue Kollegen bedeuten neue Perspektiven – wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit. Mit Freude und Offenheit heißen wir unsere neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen – gemeinsam gestalten wir eine erfolgreiche Zukunft!“

Ein kleiner Einblick hinter die Kulissen unserer neuen Mitarbeiter:



Neue Pflege-Auszubildende starten bei uns

Seit dem 1. September 2025 dürfen wir 15 neue Auszubildende in der Pflege bei uns begrüßen. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich diese jungen Menschen für den Weg in die Pflege entschieden haben und nun Teil unseres VS92-Teams sind.

Eine Ausbildung in der Pflege bedeutet Verantwortung zu übernehmen, mit Einfühlungsvermögen zu handeln und Durchhaltevermögen zu zeigen. Gleichzeitig eröffnet sie uns allen die Chance, täglich etwas Sinnstiftendes zu tun – Menschen zu unterstützen, Nähe zu geben und einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten.

Als VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. begleiten wir unsere neuen Auszubildenden intensiv auf diesem spannenden Weg. Wir möchten ihnen eine praxisnahe, lehrreiche und vor allem unterstützende Ausbildungszeit ermöglichen.

Gemeinsam freuen wir uns auf die bevorstehende Zeit und darauf, unsere neuen Kolleginnen und Kollegen bei ihren ersten Schritten im Pflegeberuf zu begleiten.

Herzlich willkommen im Team – schön, dass ihr da seid!



PRAXISANLEITER IM HAUS ELBALLEE

Ab sofort ist Frau Vetter (3. Person von rechts) mit an Bord – sie übernimmt die Azubis im ambulanten Bereich, während Herr Krebs künftig den stationären Bereich verantwortet.

Mit viel Fachwissen, Herz und Einsatzfreude bringt sie frischen Wind in die Praxisanleitung und steht unseren Auszubildenden als kompetente Ansprechpartnerin zur Seite.

Wir heißen Frau Vetter herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit!



START NOW KARRIEREMESSE 2025 – EIN VOLLER ERFOLG!

Was für ein Tag im Rathaus-Center Dessau! Spannende Gespräche, inspirierende Kontakte und jede Menge neue Ideen.

Wir sagen DANKE an alle, die dabei waren – es hat richtig Spaß gemacht!



STRATEGIEWORKSHOP 2025 – FÜHRUNGSKRÄFTE-EDITION

Unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten“ fand unser diesjähriger Strategieworkshop für unsere Führungskräfte statt. Von der SWOT-Analyse über kreative Sessions bis hin zu spannenden teambildenden Challenges – es war ein Tag voller Inspiration, klarer Ideen und jede Menge Spaß.

Ziel des Workshops war es, gemeinsam Strategien zu entwickeln, die Stärken unseres Hauses zu bündeln und die Zukunft aktiv zu gestalten. Die engagierte Teilnahme unserer Führungskräfte hat gezeigt, wie viel Potenzial und Kreativität im Team steckt.

Besonders beeindruckend war die Vielfalt der Ideen und Ansätze, die während des Tages entstanden sind. Sie bilden die Grundlage für neue Projekte, Verbesserungen im Arbeitsalltag und innovative Ansätze für die Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Im November folgte der Strategieworkshop speziell für unsere Teamleiter – wir freuen uns darauf, in der nächsten Ausgabe des Mitgliederjournals ausführlich darüber zu berichten.

Wir sagen herzlichen Dank an alle Teilnehmenden für ihren wertvollen Input und das, was wir gemeinsam bewegt haben.



BETRIEBSJUBILÄEN

Juli bis Oktober 2025



15 JAHRE
Kerstin Körting



5 JAHRE
Katrin Döhnel & Claudia Küster



15 JAHRE
Anna Schmidt



5 JAHRE
Sindy Lochow



10 JAHRE
Andrea Stein



5 JAHRE
Annett Katzfuß



5 JAHRE
Ines Mergenthahler



5 JAHRE
Nicole
Dänzer-Schaumlöffel



15 JAHRE
Stephanie Stößer

TEAMGEIST 2025 – VIELFALT, SPASS & TEAMGEIST

In diesem Jahr durfte jedes Team sein eigenes Teamevent gestalten – und die Ergebnisse waren ebenso vielfältig wie kreativ! Von spannenden Unternehmungen über sportliche Aktivitäten bis hin zu entspannten gemeinsamen Momenten war für jede Gruppe etwas dabei. Viel Freude, Engagement und vor allem Teamgeist standen dabei im Mittelpunkt.

Hier ein paar Eindrücke von den gelungenen Events:



Team Außendienst 1
„Teammomente in Halle/Saale!“



Teamevent BWSK Haus Anneliese
„Bühne frei für Teamgeist – Clack Theater live erleben!“



Team Außendienst 2
„Sportlich aktiv und gemeinsam schlemmen!“



Team BWSK Haus Julie von Cohn-Oppenheim
„Teamspirit on Tour - Leipzig wir kommen wieder!“



Team Hauswirtschaft
„Leipziger Zoo, wo Teamgeist auf tierisch gute Laune trifft!“



Team Menüservice
„Teamzeit im Teehäuschen Dessau!“



Team Wohngruppe 1-3 Haus Elballee
„Unser Team erobert Dresden!!“

GEMEINSAM STATT EINSAM

Was ist der Unterschied zwischen „allein sein“ und „sich einsam fühlen“?

„Allein sein“ ist ein objektiver Zustand:
Man ist physisch oder sozial nicht in Gesellschaft anderer.

Neutral oder positiv:
Viele Menschen genießen das Alleinsein – es kann Freiheit, Ruhe oder Selbstreflexion bedeuten.

Selbstgewählt:
Oft ist es eine bewusste Entscheidung, um aufzutanken oder kreativ zu sein.

„Sich einsam fühlen“ ist ein subjektives Empfinden:
Man kann sich einsam fühlen, selbst wenn man von Menschen umgeben ist.

Negativer Zustand:
Es geht um das Gefühl, nicht verbunden zu sein – emotional, sozial oder existenziell.

Nicht immer selbstgewählt:
Einsamkeit entsteht oft aus einem Mangel an Nähe, Verständnis oder Zugehörigkeit.

Ein schönes Beispiel:
„Allein sein ist wie Stille – wohltuend, wenn man sie sucht. Einsamkeit ist wie Schweigen – schmerzhaft, wenn man gehört werden will.“

Was führt zu Einsamkeit?

- > Verlust von Bezugspersonen, Partner, Freunde, Angehörige usw.
- > Eingeschränkte Mobilität
- > Umzug
- > Demenz oder andere neurol. Erkrankungen
- > Sprachbarriere oder kulturelle Unterschiede
- > Altersarmut
- > Digitale Kluft; fehlender Zugang zu modernen Kommunikationsmitteln
- > Einschränkung im Seh- und/oder Hörvermögen

Welche Folgen haben Einsamkeit?

- > Verursacht Stress
- > Anstieg des Blutdruckes
- > Schwächt das Immunsystem
- > Depressionen & Antriebslosigkeit
- > Eingeschränkte Hirnleistung
- > Erhöhtes Suizidrisiko

Wichtige Erkenntnisse auf einen Blick:

- > ca. 4,5 Millionen Senioren in Deutschland fühlen sich einsam
- > ca. 30 % aller Alleinstehenden über 75 haben weniger als einen sozialen Kontakt pro Woche
- > Einsamkeit erhöht das Risiko für Depressionen um 40 %
- > Regelmäßige soziale Kontakte können die Lebenserwartung um bis zu 7 Jahre steigern

Was sind Anzeichen für Vereinsamung?

- > Rückzug aus gewohnten Aktivitäten
- > Vernachlässigung von Hobbys
- > Vermehrtes Grübeln
- > Appetitlosigkeit
- > Schlafstörungen
- > Interessenverlust

Tipps für Angehörige:

- > Regelmäßige Besuche und kleine Gesten der Aufmerksamkeit
- > bei großer Entfernung: regelmäßige Telefontermine evtl. auch Nachrichtendienste auf dem Smartphone, Nutzung von Videoanrufe
- > kurze Videos von besonderen Anlässen, z.B. Einschulung, Jugendweihe usw.
- > Gemeinsame Aktivitäten planen
- > Kontakte zu Nachbarn fördern
- > Bei der Nutzung digitaler Medien helfen Balance finden

Wichtig ist, die Eigenständigkeit des Angehörigen zu respektieren und gleichzeitig unterstützend da zu sein. Eine ausgewogene Mischung aus Hilfe und Autonomie beugt sozialer Isolation vor.

Wie kann Einsamkeit vermieden werden?

- > Förderung der sozialen Kontakte, durch Besuchsdienste, Nachbarschaftsprojekte, Seniorentreffs
- > Digitale Teilhabe, durch Schulung für Smartphone und Internetnutzung
- > Aktivierende Pflege, durch Gespräche, gemeinsame Aktivitäten, Biographiearbeit
- > Positive Einstellung fördern, durch Erfolgserlebnisse
- > Kontakt zu verschiedenen Altersgruppen pflegen
- > Neue Interessen entwickeln
- > Wohnumfeld altersgerecht gestalten (ein seniorenrechtliches Wohnumfeld kann Einsamkeit verhindern.)
- > Barrierefreie Zugänge und kurze Wege zu Treffpunkten fördern soziale Kontakte.)

Der Kampf gegen Einsamkeit im Alter ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Mit den richtigen Strategien und Unterstützungsangeboten lässt sich Einsamkeit erfolgreich überwinden.

Einsame Weihnachten?

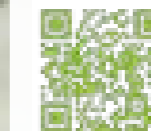
Selbst wenn sich Einsamkeit im Alltag oft durch Aktivitäten, kleine Treffen oder Telefonate gut bewältigen lässt, können sich allein verbrachte Feiertage wie Weihnachten sehr einsam anfühlen. Kontaktieren sie uns, wir helfen ihnen dabei, passende Lösungen zu finden

Betreutes Wohnen

Tel.: 0340 870 599 – 210
Frau Kozubek

Tagespflege Wagnerpassage

Tel.: 0340 870 599 – 500
E-Mail: wagnerpassage@vs92.de



Für weitere Infos scannen Sie bitte den QR-Code.



JAHRESRÜCKBLICK

„TEAM GESUNDHEIT VS92“

Aus Team BGM wird Team Gesundheit, um Gesundheitsthemen breiter und ganzheitlicher abzubilden. Der Fokus liegt auf klassischer Informationsweitergabe sowie gemeinsamen Events, sportlichen Aktivitäten, regelmäßigen Aktionstagen und großen Gesundheitstagen mit umfangreichen Check-Ups.

DETAILS UND HIGHLIGHTS

Pausenprojekt im Fokus: Die Arbeiten in der Projektgruppe haben gezeigt, dass Mitarbeitende klare Bedürfnisse hinsichtlich Störungen in der Pause, geeigneter Pausenräume und einer verbesserten Essensversorgung haben. Die bisherigen Tests (Massage-/Relaxsessel) und Arbeitsplatzanalysen liefern konkrete Ansatzpunkte für die Erarbeitung umfassender Pausenstandards.

Beteiligung der Mitarbeitenden: Die derzeit laufenden Brainstormingrunden in allen 22 Teams ermöglichen eine breit gestützte IST-Erfassung und eine breite Ideensammlung, wodurch individuelle Gegebenheiten jeder Abteilung berücksichtigt werden.

GESUNDHEITSKULTUR IM ALLTAG

Die regelmäßigen Aktionstage verankern gesunde Gewohnheiten fest im Arbeitsalltag. Ob Getränke, Snacks oder Bewegungsangebote – kleine Impulse bringen nachhaltige Wirkung und stärken das Wir-Gefühl.

SPORTLICHER TEAMGEIST:

Teilnahme am Firmenlauf Anhalt, dem Drachenbootrennen am Kühnauer See und Stadtradeln Dessau-Roßlau zeigen, dass



Teamarbeit auch außerhalb des gewohnten Arbeitsumfelds Spaß macht und oftmals das Gefühl des Teamspirits wichtiger ist als der Sieg.

AUSBLICK 2026

Fortführung und Ausbau der Pausenstandards, Erweiterung des Netzwerkes mit Gesundheitspartnern, zusätzlichen Angeboten zu Mental-Health, Ernährung und Bewegung. Kontinuierliche Planung neuer Gesundheitstage, Workshops und individueller Aktionen. Weiterhin starke Präsenz bei sportlichen Team-Events – mit Fokus auf Spaß, Gemeinschaft und gesundem Lebensstil.

Danke an das Team Gesundheit der VS92 und allen Beteiligten – für Engagement, Kreativität

und gemeinsamen Einsatz, um die Gesundheit ganzheitlich in unseren Arbeitsalltag zu integrieren. Weiter so!

Annett Woche
Projektleitung Team Gesundheit





DIE VS92 UNTERWEGS AUF 2 RÄDERN – STADTRADELN 2025

In diesem Jahr hieß es: Sattel hoch und Kilometer sammeln! Beim STADTRADELN Dessau 2025 dreht sich alles darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen – egal, ob du sonst täglich in die Pedale trittst oder bisher eher selten radelst. Jeder Kilometer zählt – besonders die, die sonst mit dem Auto gefahren werden. Wir bei der VS92 sind mega stolz auf unsere Mitarbeitenden, die sich aufs Rad geschwungen und fleißig Kilometer gesammelt haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass Teamgeist und Klimaschutz perfekt zusammenpassen. Besonders hervorheben möchten wir unsere drei Top-Radler (1. Platz: Sabine W., 2. Platz: Steffen G., 3. Platz: Johannes W.), die in diesem Jahr die meisten Kilometer geradelt sind. Ihr Einsatz, eure Ausdauer und eure Begeisterung fürs Radfahren sind einfach inspirierend – herzlichen Glückwunsch! Danke an alle, die mitgemacht haben – ihr habt die VS92 ordentlich in Bewegung gebracht. Wir freuen uns schon auf das

nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Radeln, Spaß haben und gemeinsam etwas für die Umwelt tun!



PLATZ	TEAM	KM	FAHRTEN	AKTIV RADELNDE	KM/KOPF
16.	VS92	5.360	658	42	128

GEMEINSAM STARK –

Unser Team beim Drachenbootrennen 2025

Auch in diesem Jahr war unser Team beim Drachenbootrennen 2025 wieder mit voller Motivation und guter Laune am Start! In der Hand – wie könnte es anders sein – trugen wir unsere goldene Ananas, die uns seit dem letzten Rennen als humorvolles Symbol für den letzten Platz begleitete.

Doch diesmal wollten wir alles daransetzen, diesen „Titel“ nicht zu verteidigen – und das ist uns gelungen! Mit vollem Einsatz, Teamgeist und einer großen Portion Spaß konnten wir eine starke Leistung zeigen und die goldene Ananas endlich an ein anderes Team weitergeben. Im Mittelpunkt stand jedoch – wie jedes Jahr – nicht nur der

sportliche Ehrgeiz, sondern vor allem der Teamgeist in all seinen Facetten. Zwischen Sackhüpfen, Wasserfontänen und jeder Menge Lachen blieb kein Hemd trocken, aber die Stimmung war einfach großartig.

Am Ende des Tages zählten nicht nur Zeiten und Platzierungen, sondern die gemeinsame Erfahrung: zusammen paddeln, zusammen lachen und zusammen feiern.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Drachenbootrennen – wer weiß, vielleicht gibt es dann ja eine neue Trophäe ... diesmal für den schnellsten Teamgeist!



Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit vollem Einsatz auf dem Schifferfest in Roßlau vertreten – und begeisterten Besucher aller Altersgruppen! Unser grün-leuchtender Stand war ein echter Hingucker, und die vielen Attraktionen sorgten für strahlende Gesichter bei Groß und Klein.

Im Rahmen der Sport-Olympiade konnten wir die Sportlichkeit einiger Besucher testen, während beim Kinderschminken eine riesige Schlange Geduld bewies, um sich die schönsten Motive auf die Gesichter zaubern zu lassen. Auch unser Glücksrad und der frische Kuchen lockten zahlreiche Gäste an und sorgte für fröhliche Momente.



DIE VS92 AUF DEM HEIMAT- UND SCHIFFERFEST 2025 IN ROSSLAU

Besonders wertvoll waren die schönen Gespräche und Begegnungen – der persönliche Austausch und die gute Stimmung machten das Fest für uns zu etwas ganz Besonderem. Und auch der Senioren-Nachmittag mit Frau Orb war erneut ein voller Erfolg, der unseren älteren Mitgliedern und Gästen viel Freude bereitet.

Es ist immer wieder ein Highlight, Teil dieses Festes zu sein – voller Lachen, Spiel und Gemeinschaftssinn. Wir freuen uns schon jetzt auf das Schifferfest 2026!



Die diesjährige Seniorenwoche 2025 war ein voller Erfolg und bot ein abwechslungsreiches Programm für ältere Menschen und alle Interessierten. Den feierlichen Auftakt bildete das Eröffnungskonzert, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher in festliche Stimmung versetzte. Im Laufe der Woche konnten die Gäste aus einer Vielzahl von Veranstaltungen wählen. Ob kulturelle Angebote, informative Vorträge oder gesellige Treffen – für jeden Geschmack war etwas dabei. Besonders hervorzuheben sind das Seniorsportfest und die Seniorenmesse, die sich als echte Publikumsmagneten erwiesen. Beim Sportfest standen Freude an der Bewegung, gemeinsames Ausprobieren und Teamgeist im Mittelpunkt. Die Seniorenmesse bot wiederum eine ideale Plattform, um sich über aktuelle Angebote, Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten

SENIOREN- WOCHE 2025

**Eine Woche voller
Begegnungen, Bewegung
und Gemeinschaft**

zu informieren. Den feierlichen Abschluss bildete am Freitag, den 12. September, ein geselliges Beisammensein mit Tanz bei Kaffee und Kuchen. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um die Woche in fröhlicher Runde ausklingen zu lassen und sich bereits auf das nächste Jahr zu freuen. Auch wir waren sehr gern ein Teil dieser besonderen Woche. Es war eine Freude, gemeinsam mit so vielen engagierten Menschen dazu beizutragen, dass die Seniorenwoche 2025 zu einem schönen und erfolgreichen Erlebnis wurde. Schon heute blicken wir mit Vorfreude auf die Seniorenwoche 2026.

Tagespflege Wagnerpassage

„ Mit Engagement und Leidenschaft, wirken wir
Miteinander - Füreinander “



**Start der
Bauphase**
März 2025



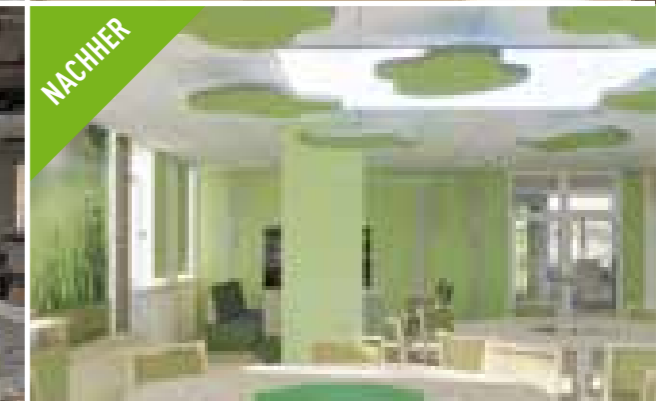
Eröffnung
03. November
2025



*Blick hinter die
Kulissen*



Am Leipziger Tor 1 | 06842 Dessau-Roßlau



VON STAUB ZU STIL –

die neue Tagespflege Wagnerpassage
der VS92 ist bereit!

In der nächsten Ausgabe
bekommen Sie einen Einblick
in den Tag der Eröffnung-
und lernen das Team
der Tagespflege kennen!

Im Februar 2025 hieß es: Helm auf, Ärmel hoch – der Abriss konnte beginnen! Was damals noch nach Großbaustelle aussah, hat sich Schritt für Schritt in etwas richtig Schönes verwandelt. Ab Mai wurde gebaut, geschraubt, gestrichen und diskutiert – und Ende Oktober war es endlich soweit: fertig! Natürlich lief nicht immer alles glatt (welche Baustelle kann das schon von sich behaupten?). Mal fehlte eine Fliese, mal war der Farbton „VS92 grün“ dann doch eher „Rasengrün“. Aber gemeinsam haben wir jede Herausforderung gemeistert – mit Humor, Kaffee und einer guten Portion Durchhaltevermögen. Viel Zeit und Liebe stecken in der Auswahl von Fußboden, Tapeten, Fliesen, Möbeln und natürlich dem besonderen Wohlfühl-Ambiente, das unsere zukünftigen Gäste erwartet. Unser Team der VS92 freut sich schon jetzt riesig darauf, die künftigen Tagespflegegäste willkommen zu heißen. Denn eines ist sicher: Bei uns sind Sie in guten Händen – und das mit Herz und Humor!

Unsere Leistungen für Sie

- > **Körperbezogene Pflegemaßnahmen**
- > **Versorgung** nach ärztlicher Anordnung
- > **Gemeinsame Mahlzeiten**
- > **Einzel- & Gruppenaktivitäten**
- > **Begleit- & Fahrdienst**

Ein sicherer Hafen im Alltag

- > **Ein Alltag mit Herz & Struktur**
- Förderung und Erhalt** der
- > Selbstständigkeit
- > **Mit Würde** Selbstbestimmt leben
- > **Verbesserung der Lebensqualität**
- > **Entlastung** von Angehörigen
- > **Gemeinsam statt einsam** – echte Teilhabe am Leben

Öffnungszeiten: 08:00 – 16:30 Uhr

Am Leipziger Tor 1, 06842 Dessau-Rosslau

Pflegedienstleitung

Tel.: 0340 | 870 599 – 500

E-Mail: wagnerpassage@vs92.de

EIN NACHMITTAG VOLLER ENTDECKUNGEN – AUSFLUG ZUM DESSAUER TIERPARK

Am 08. August 2025 unternahm die Betreuung des Hauses Elballee gemeinsam mit einigen Bewohnerinnen und Bewohnern einen besonderen Ausflug in den Dessauer Tierpark.

Da die Gaststätte im Tierpark zu diesem Zeitpunkt renoviert wurde, hatten wir Kaffee und selbstgebackenen Kuchen mitgebracht. Gemeinsam genossen alle die gemütliche Kaffeerunde, bevor wir zu unserem Rundgang durch den Tierpark aufbrachen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner waren begeistert: Viele hatten den Tierpark schon lange nicht mehr besucht und freuten sich, die Tiere aus nächster Nähe zu beobachten und Erinnerungen aufleben zu lassen. Ein Bewohner sagte sogar: „Das könnten wir jedes Jahr machen!“

Es war ein fröhlicher, bewegender Nachmittag voller Lachen, Staunen und gemeinsamer Erlebnisse – ein Ausflug, an den sich alle noch lange gerne erinnern werden.



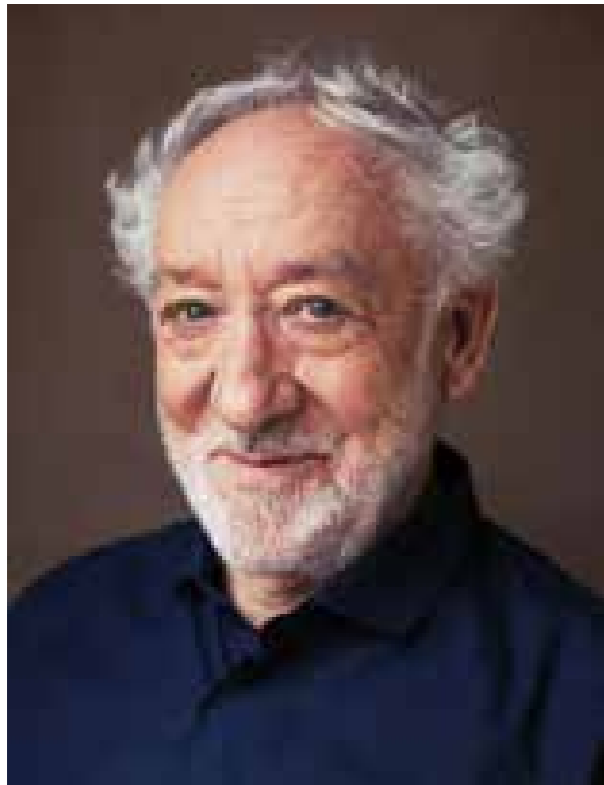
Oktoberfest im Haus Elballee – Ein Fest voller Freude und Gemeinschaft

Das Haus Elballee verwandelte sich in ein echtes Wiesn-Paradies. Mit viel Liebe zum Detail hatten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Räumlichkeiten festlich geschmückt: Bunte Girlanden, traditionelle Dekorationen und liebevoll arrangierte Tische zauberten eine gemütliche Oktoberfest-Atmosphäre.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner hatten sichtlich Spaß und ließen sich von der guten Stimmung anstecken. Bei zünftiger Musik, köstlichen Leckereien und erfrischenden Getränken wurde ausgelassen gefeiert. Auch zahlreiche Attraktionen sorgten für Unterhaltung.

Besonders schön war zu sehen, wie das Fest generationenübergreifend Freude und Gemeinschaft erlebbar machte. Die strahlenden Gesichter unserer Bewohnerinnen und Bewohner und das herzliche Miteinander zeigten einmal mehr: Im Haus Elballee wird Zusammenhalt großgeschrieben.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Engagement und Kreativität dieses unvergessliche Oktoberfest ermöglicht haben.



Ein großer Künstler und Mensch – Herzlichen Glückwunsch, Dieter Hallervorden!

Am 5. September 2025 feierten wir nicht nur einen herausragenden Künstler, sondern auch einen Menschen, der seit Jahrzehnten Millionen Menschen bewegt und inspiriert.

Dieter Hallervorden, geboren 1935 in Dessau, hat mit seinem Humor, seiner Vielseitigkeit und seinem Mut die deutsche Kulturlandschaft geprägt – vom Kabarett über das Fernsehen bis hin zum Kino. Er brachte uns zum Lachen, regte zum Nachdenken an und bewies, dass Lebensfreude keine Alters-

grenze kennt. Für uns als VolksSolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. ist er etwas ganz Besonderes: Unser Haus Hallervorden trägt seinen Namen, und diese Verbindung erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit.

Zu seinem Ehrentag haben wir ein ganz persönliches Geschenk vorbereitet: ein Bild mit allen Bewohnerinnen und Bewohnern unseres Hauses, ergänzt durch liebevoll ausgewählte Geschenke aus seiner Heimatstadt Dessau.



Ein Tag voller Freude und Begegnungen – Abschlussfeier mit Herz

Abschlussveranstaltung zur Seniorenwoche: Mit einem strahlenden Lächeln und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck ging die diesjährige Seniorenwoche zu Ende. Auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Betreuerinnen aus dem Haus Hallervorden waren mit dabei – und das mit ganzem Herzen!

Bei der Abschlussveranstaltung wurde gelacht, gesungen und sich ausgetauscht. Die gemeinsamen Momente haben gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft, Lebensfreude und Zusammenhalt sind – ganz gleich, in welchem Alter. Besonders berührend war zu sehen, wie unsere Bewohner die Atmosphäre genossen haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die

diesen besonderen Tag ermöglicht und begleitet haben. Es war ein wunderbarer Abschluss einer Woche voller Begegnungen, Bewegung und Miteinander.

Wir blicken schon jetzt voller Vorfreude auf die Seniorenwoche 2026 – auf neue Erlebnisse, schöne Gespräche und wieder viele leuchtende Augen!

DIE SYMBOLISCHE SCHLÜSSELÜBERGABE

Mit einem besonderen Moment wurde die Übernahme der Amtsmühle in Roßlau feierlich abgeschlossen: Der historische Schlüssel aus dem Jahr 1910 wechselte symbolisch den Besitzer. Dieses traditionsreiche Gebäude, das seit über einem Jahrhundert Geschichte schreibt, beginnt nun ein neues Kapitel.

Die Amtsmühle ist ein Stück Identität für Roßlau. Wir freuen uns sehr, diesen besonderen Ort zu bewahren und gemeinsam mit den Mietern eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten.

Alle bestehenden Mieter können sich auch weiterhin auf Sicherheit und Verlässlichkeit verlassen – bei uns sind Sie in guten Händen. Für alle Fragen und Anliegen stehen wir selbstverständlich als Ansprechpartner jederzeit zur Verfügung.



SOMMERFEST IN DER AMTSMÜHLE

Ein Tag voll Sonne, Lachen und Gemeinschaft



Bei strahlendem Sonnenschein feierten Bewohnerinnen und Bewohner der Amtsmühle Roßlau gemeinsam mit ihren Angehörigen unser diesjähriges Sommerfest – und die Freude war überall spürbar.

Ob am Glücksrad, bei den Sportspielen oder beim gemütlichen Beisammensein – überall wurde gelacht, gejubelt und gefeiert. Kleine und große Erfolge wurden gefeiert, Erinnerungen geteilt und neue geknüpft.

Die fröhliche Stimmung, das Lächeln auf den Gesichtern und das herzliche Miteinander machten diesen Tag zu etwas ganz Besonderem. Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden, die mit so viel

Engagement, Kreativität und Herzblut dieses Fest möglich gemacht haben. Ihr Einsatz hat unseren Bewohnern und ihren Familien einen unvergesslichen Sommertag geschenkt!



Feste feiern im Haus Anneliese – mit Musik, Lachen und ganz viel Freude!

Gemeinschaft wird bei uns großgeschrieben – und das zeigt sich besonders, wenn wir gemeinsam feiern!

Ob jahreszeitliche Feste, fröhliche Nachmittage mit Musik oder kleine Überraschungen zwischendurch – im Haus Anneliese wird gelacht, getanzt und gesungen.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner genießen die fröhliche Atmosphäre, das Zusammensein und die liebevolle Gestaltung durch unser Betreuungsteam. Jede Feier ist ein Stück Lebensfreude – und diese Freude teilen wir gern miteinander!

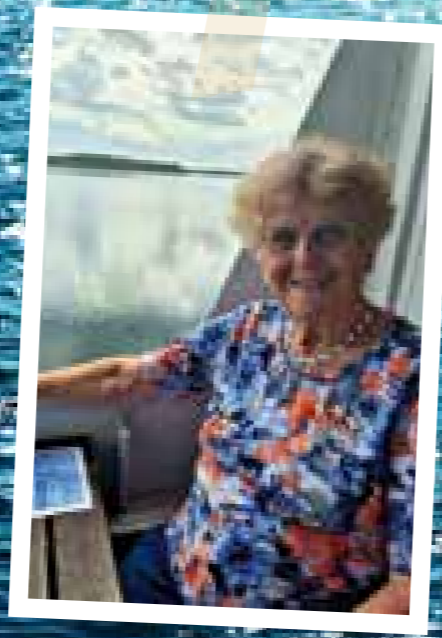


Pause im Freien bei dem heißen Sommer - Frau Meissner hat sich angeschlossen.



Kreative Herbstbastellei im Haus Anneliese





Ausflug an die Goitzsche mit Essen an der Seensucht.



Ausflug zur Springbachmühle in Bad Belzig



„In ihrem Namen – und in ihrem Geist“ Unsere Namensgeberin – Julie von Cohn-Oppenheim

Das Haus Julie von Cohn-Oppenheim trägt den Namen einer Frau, die mit ihrem Leben und Wirken ein besonderes Vorbild geblieben ist. Julie von Cohn-Oppenheim war eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die sich mit großem Herzen und sozialem Verantwortungsbewusstsein für das Wohl anderer einsetzte. Geboren im 19. Jahrhundert, in einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels, war sie bekannt für ihr großes Engagement im sozialen und karitativen Bereich. Besonders ältere, kranke und benachteiligte Menschen lagen ihr am Herzen. Mit Wär-

me, Tatkraft und einem feinen Gespür für die Bedürfnisse anderer trug sie dazu bei, das Leben vieler Menschen zu verbessern. Mit Stolz und Dankbarkeit trägt unser Haus ihren Namen. Er erinnert uns täglich an Werte wie Mitmenschlichkeit, Respekt und Fürsorge – Werte, die Julie von Cohn-Oppenheim gelebt und weitergegeben hat. Ihr Andenken ist unser Ansporn, diese Haltung fortzuführen und im Sinne ihrer Lebensphilosophie zu handeln: Menschen ein Zuhause zu geben, in dem sie sich gesehen, geachtet und geborgen fühlen.

(05. November 1839 – 105. Januar 1903)

Mit Fantasie und Herz – Kreatives Gestalten im Rahmen der Seniorenwoche 2025

Diese Woche dreht sich bei uns alles rund um Sachsen-Anhalt – und passend dazu haben wir uns im Kreativnachmittag dem großen Thema 100 Jahre Bauhaus gewidmet. Mit viel Freude, Farben und Formen entstehen bei uns kleine Kunstwerke – und natürlich darf auch Herr Wolff, unser unerschöpflich kreativer Kopf, nicht fehlen.

Seid gespannt, was wir euch in den nächsten Tagen noch zeigen werden – es bleibt inspirierend!



Ausflug nach Wörlitz

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner erlebten einen wunderschönen Tag in Wörlitz. Nach einem leckeren Mittagessen glitten wir entspannt auf einer Gondelfahrt durch die malerischen Wasserwege und Gärten. Lachen, Staunen und gemeinsame Momente machten den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.

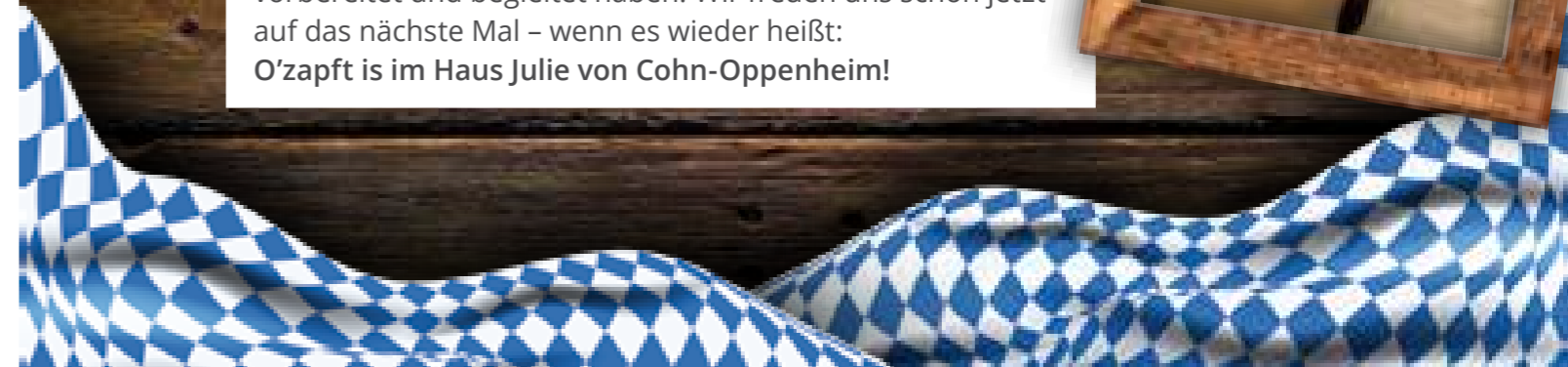


O'ZAPFT IS!

Oktoberfest im Haus Julie von Cohn-Oppenheim

Im Haus Julie von Cohn-Oppenheim hieß es wieder: O'zapft is! Mit zünftiger Musik, guter Laune und vielen lachenden Gesichtern feierten unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein stimmungsvolles Oktoberfest, das sich sehen lassen konnte. Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt: Eine frisch zubereitete Weißbierbowle sorgte für die richtige Erfrischung, während der herrlich duftende Schweinebraten mit Knödeln und Kraut den Appetit stillte. Zwischendurch wurde beim Wettnageln kräftig gelacht, angefeuert und mitgefiebert – denn Ehrgeiz und Spaß gehören auf einem echten Oktoberfest einfach dazu! Die fröhliche Stimmung, das gemütliche Beisammensein und die liebevolle Dekoration in Weiß-Blau machten den Tag zu einem echten Höhepunkt im Herbst.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses schöne Fest vorbereitet und begleitet haben. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal – wenn es wieder heißt:
O'zapft is im Haus Julie von Cohn-Oppenheim!





Besuch im Schmetterlingspark in Wittenberg

Ein Tag voller Leichtigkeit und Freude!

- > Faszinierende Artenvielfalt
- > Farbenprächtige Schmetterlinge
- > Viel Spaß mit der Betreuung vom Außendienst Frau Michel

Oktoberfest in der Villa Krötenhof

Ein rundum gelungener Tag voller Musik, guter Laune und herzlicher Begegnungen!

Wir wurden im Krötenhof mit großer Gastfreundschaft empfangen, haben gemeinsam gelacht, geschunkelt und das bunte Oktoberfest-Flair in vollen Zügen genossen. Bei stimmungsvoller Musik und fröhlicher Atmosphäre hatten wir jede Menge Spaß – ein echtes Highlight im goldenen Herbst!

Ein herzliches Dankeschön an unsere liebe Frau Michel und an den Krötenhof für die tolle Bewirtung und die liebevolle Gestaltung dieses schönen Festes!



AUSFLUG

ZUR GOITZSCHE





FRAU HOFMANN
90 Jahre
„Haus Anneliese“



HERR GEORGES
95 Jahre
„Haus Hallervorden“

GEBURTSTAGE AUS DEM

HAUS ANNELIESE

Regina Wagner 90 Jahre
Elisabeth Hofmann 90 Jahre

GEBURTSTAGE AUS DER

AMTSMÜHLE ROSSLAU

Helmut Noack 90 Jahre
Martha Klickermann 90 Jahre
Annemarie Frenzel 90 Jahre

GEBURTSTAGE AUS DEM

HAUS ELBALLEE

Eva Petzold 90 Jahre
Rosemarie Pfennigsdorf 90 Jahre



Fußball-Trainingscamp des Real Madrid beim SV Dessau 05

Volle Energie beim Fußballcamp – und leckeres Essen obendrauf!

30 fußballbegeisterte Kinder stürmten in diesem Jahr das Fußballcamp und waren mit voller Begeisterung dabei. Unter der Leitung von speziell geschulten Trainern verbesserten die Nachwuchstalente nicht nur ihre Technik, sondern erlebten auch jede Menge Teamgeist und Spaß – fast wie die Profis!

Damit die Kids nach den intensiven Trainingseinheiten wieder zu Kräften kamen, durfte natürlich die Verpflegung nicht fehlen. Der VS92 Menüservice wurde gebeten, die jungen Sportler mit leckeren Menüs zu versorgen – eine Aufgabe, die wir mit großer Freude übernommen haben.

Ein besonderes Highlight:

Unser Menüfahrer und Fußballfan Michael brachte mit mindestens genauso viel Begeisterung wie die Kinder die heiß erwarteten Mahlzeiten vorbei – und sorgte damit für strahlende Gesichter. Ein rundum gelungenes Camp: sportlich, spannend und bestens versorgt!

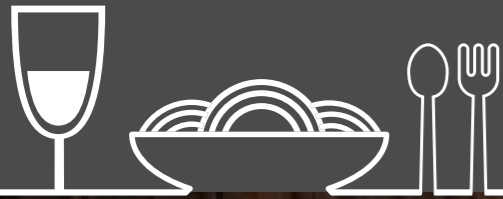


FUNDACIÓN
Real Madrid

Clinic

Vorfreude & Genuss

Unser festliches Weihnachtsmenü



Wenn sich der Duft von Zimt, Braten und festlichen Gewürzen in der Luft mischt, dann ist klar: Weihnachten steht vor der Tür – und mit ihm unsere beliebten weihnachtlichen Menüs, die jedes Jahr aufs Neue für Begeisterung sorgen! Auch in diesem Jahr haben unsere Profis wieder mit viel Liebe und Kreativität besondere Festtagsgerichte zusammengestellt, die Tradition und Raffinesse vereinen. Unser Weihnachtsmenü 2025 lässt keine Wünsche offen.

Lassen Sie sich von festlichen Hauptgängen und verführerischen Desserts verwöhnen und genießen Sie den Zauber der Weihnachtszeit bei einem Menü, das Genuss und Geselligkeit in den Mittelpunkt stellt. Verbindliche Bestellung bis zum 11. Dezember, zzgl. 0,50 € an Samstagen sowie 1,00 € an Sonn- und Feiertagen

Unser Tipp: Fordern Sie jetzt unser vollständiges Menüangebot an – und sichern Sie sich rechtzeitig Ihr Menü für die schönste Zeit des Jahres!



Geschnittene Gänsebrust und Apfel-Preiselbeersauce:

mit Rotkohl und Speckklößen

15,49 €



Wildlachs in Weißwein-Sahnesauce:

mit Spinat und Petersilienkartoffeln

12,49 €



Klassische Entenkeule in Bratensoße:

dazu Rotkohl und Kartoffelklöße

10,99 €

MENÜSERVICE DER VS92

Tel.: 0340 870 599 – 457
E-Mail: essen@vs92.de
Website: www.vs92.de



ERSTE HILFE KOMPAKT & SICHERHEIT IM WINTER

Im Notfall zählt jede Sekunde. Dieser Beitrag bündelt kompakt die wichtigsten Erste-Hilfe-Grundlagen und erinnert: Sicherheit geht vor.

Der Herbst verabschiedet sich, der Winter zieht ein. Eine sichere Wohnung bedeutet Wohlbefinden – vor allem jetzt, wenn Kälte, Glätte und festliche Beleuchtung uns täglich begleiten.

In diesem Beitrag möchten wir Ihnen mit klaren Schritten und praktischen Hinweisen helfen, ruhig zu handeln und andere sicher zu unterstützen.

SITUATION:

Beim Naseputzen oder Bücken reißt plötzlich ein kleines Gefäß in der Nase, Blut läuft aus Ihrem Nasenloch. Sie merken einen leichten Schwindel, aber bleiben grundsätzlich stabil.

Schritt 1:

aufrecht hinsetzen oder Kopf hochlagern, um den Blutdruck im Kopf zu verringern, und den Kopf nach vorne hängen lassen durch den Mund atmen.

Schritt 2:

Zusammendrücken der Nasenflügel für einige Minuten. Unterstützend kann man einen kalten Lappen oder ein Kühl-Pack in den Nacken legen. (ca. 5-10 Minuten)

Nicht den Kopf nach hinten legen. Das Blut läuft sonst in den Rachen und Speiseröhre zum Magen, verursacht Übelkeit/Erbrechen und kann in die Atemwege geraten – besonders gefährlich bei Bewusstlosigkeit.

Lässt sich die Blutung nicht stoppen, muss der Betroffene umgehend zum Arzt gebracht werden oder der Rettungsdienst (112) gerufen werden!

Bei Wunschthemen können Sie uns gern kontaktieren:
E-Mail: info@vs92.de oder
Tel.: 0340 / 870 599 300

SITUATION

Sie gießen heißes Wasser aus einem Wasserkocher aus, das nur leicht über den Rand läuft. Der Dampf trifft dir kurz auf den Unterarm.

Schritt 1:

Kühlung: 10–20 Minuten kaltes, fließendes Wasser! Nicht Eis!

Schritt 2:

Sanft abtrocknen.

Schritt 3:

Haut schonend schützen: sterile, nicht klebende Wundauflage oder sauberes Tuch.

Schritt 4:

Bei deutlicher Schmerzsymptomatik ggf. Schmerzmittel nach Packungsbeilage.

Schritt 5:

Bei Blasenbildung oder größeren Bereichen ärztliche Abklärung.

SITUATION

Stromschlag durch defekte Steckdose oder loses Kabel im Wohnzimmer

Schritt 1:

Auf Eigenschutz achten! Person NICHT anfassen solange Strom fließt.

Schritt 2:

Stromquelle abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

Schritt 3:

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Schritt 4:

Rettungsdienst (112) informieren.

Schritt 5:

Wenn Person nicht mehr atmet Herz-Lungen-Wiederbelebung einleiten.

Schritt 6:

Möglich Wunden versorgen (siehe Verbrennungen)

SITUATION

Sie schneiden in der Küche das Gemüse. Das Messer rutscht ab und Sie schneiden sich in die Hand.

Schritt 1:

eigene Hände säubern, verunreinigte Fläche freimachen.

Schritt 2:

Mit einem sauberem Tuch/Verbandmaterial Druck auf die Wunde ausüben, bis die Blutung nachlässt.

Schritt 3:

Wunde reinigen (kühlendes, sauberes Wasser).

Schritt 4:

Wunde verbinden mit sterilem Verband oder Pflaster. Nicht zu fest.

Schritt 5:

Bei tiefer oder stark blutender Wunde, Fremdkörper, Taubheit oder Infektionszeichen Arzt konsultieren.

SITUATION

Beim Schmücken des Weihnachtsbaums spielt Ihr Enkelkind mit der offenen Flasche Lampenöl für die Duftlampe. Kurz darauf wirkt sie blass, hustet. Sie hat vermutlich etwas verschluckt.

Wenn die Person bewusstlos ist oder nicht atmet, Notruf (112) absetzen und ggf. Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)!

Atmet die oder der Betroffene, aber ist nicht richtig ansprechbar, bring sie oder ihn in die stabile Seitenlage und achte darauf, dass die Atemwege frei sind.

Erbricht die oder der Verunglückte, wende

den Kopf der Person zur Seite und halte ihr eine Schale unter den Mund.

Muss sich die betroffene Person im Sitzen erbrechen, hilf ihr, den Kopf nach vorne zu beugen, und halte ihr dabei die Stirn mit einer Hand. Halte ihr mit der anderen Hand ein Gefäß dicht unter den Mund.

Kontakt mit dem **Giftinformationszentrum Sachsen-Anhalt 0361 730730** oder Arzt aufnehmen. Versuche im Vorfeld herauszufinden was die Person eingenommen, berührt oder eingeatmet haben könnte. Alle Informationen, Verpackungen, Bezeichnungen, Medikamentenschachteln können helfen.

Das Giftinformationszentrum oder der Arzt wird das weitere Vorgehen erläutern und helfen.

ACHTUNG:

Diese Dinge solltest du bei Vergiftungsoptionen nicht tun: Löse auf keinen Fall bewusst Erbrechen aus. Gib der oder dem Betroffenen keine Milch zum Trinken.

Wenn man bei einer Person folgende Dinge bemerkt oder bei Verdacht auf Schlaganfall prüft und dann Unregelmäßigkeiten feststellt, sollte unbedingt schnellstmöglich der Notruf unter 112 informiert werden.

- Kann die Person normal lächeln?
- Hängt eine Gesichtshälfte?
- Können beide Arme gehoben werden und diese angehoben bleiben?
- Ist die Aussprache anders? Undeutlich, verwaschen usw.
- Bei Fragen nach Ort und Zeit kommen keine klaren Antworten?

Schritt 1:

Prüfen ob die Person auf lautes Ansprechen oder Schulterschütteln reagiert und normal atmet. Falls keine Reaktion erfolgt und die

Person gar nicht mehr oder nicht normal atmet (nach Luft schnappen ist kein normales Atmen), müssen unmittelbar Wiederbelebnungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Schritt 2:

Rettungsdienst rufen. Im besten Fall erledigt das eine zweite Person, damit der/die Andere sofort und ohne Unterbrechung mit der Herzdruckmassage beginnen kann.

Schritt 3:

Der/Die Retter*in kniet neben dem Brustkorb der Person, öffnet das Oberteil und legt die Handballen, einen über den anderen, in die Mitte des nackten Brustkorbes zwischen die Brustwarzen. Anschließend wird das Brustbein mit durchgestreckten Armen und den Schultern 100–120 mal pro Minute ca. 5–6 cm tief gedrückt. Bekannte Songs um die richtige Frequenz (Takt) zu haben sind z.B. Staying Alive von den BeeGees oder Atemlos von Helene Fischer. Wenn möglich, sollte sich alle 2 Minuten mit dem Drücken abgewechselt werden.

Schritt 4:

Falls der/die Retter*in dazu in der Lage und bereit sind, sollte zusätzlich eine Beatmung durchgeführt werden. Das Beatmen kann die Wahrscheinlichkeit, dass diese Person überlebt, weiter erhöhen. Insbesondere, wenn das Eintreffen des Rettungsdienstes am Unfallort länger dauert. Hierbei sollten nach 30 mal drücken 2 Atemstöße gegeben werden.

Fortsetzen: Bis Rettungskräfte eintreffen oder die Person wieder eigenständig zu atmen beginnt.

i Rutschgefahr auf Schnee und Glätte

Gehetechnik:

- Wenden sie die Pinguin-Gangart an (Leicht nach vorn gebeugt mit langsamen, kurzen und gleichmäßigen Schritten. Den Fuß möglichst ganz aufsetzen und nicht nur die Ferse. Die Hände sollten frei sein, damit man sich im Fall eines Sturzes besser abfangen kann)
- Schuhe mit gutem Profil tragen (Es hilft oft auch eine dicke Socke über die Schuhe zu ziehen)
- Meiden sie abschüssige Stellen und gehen sie lieber einen kleinen Umweg
Wenn möglich immer auf gestreute Flächen ausweichen.

Achtung! Unter einer frischen Schneeschicht kann sich immer auch eine Eisschicht befinden. Rutschgefahr!

i Verbrennungen durch Heizgeräte vermeiden

- Heizgeräte nie in der Nähe von Vorhängen, Bettwäsche oder Möbeln platzieren
- Halten sie einen Mindestabstand von einem Meter zur brennbaren Materialien
- Heizgeräte nur auf feste und ebene Oberflächen stellen, um ein umkippen zu verhindern
- Geräte, die in Betrieb sind, nie unbeaufsichtigt lassen
- Beachten Sie das Freihalten von Lüftungsschlitzen
- Verwenden Sie nur geprüfte Heizgeräte
- Nicht überheizen, regelmäßige Pausen bei längeren Heizphasen einlegen
- Überhitzung vermeiden: Heizeinrichtungen regelmäßig auf Temperatur prüfen keine Provisorien oder offenen Flammen verwenden
- Bei Störungen das Gerät sofort vom Strom trennen und nicht wieder in Betrieb nehmen

i Sicherheit (Advent und Weihnachten)

- Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen
- Kerzen nur in stabilen, flammbeständigen Haltern verwenden
- Kinder, Haustiere und brennbare Gegenstände fernhalten
- Bei elektrischen Lichterketten auf ein-Prüfsiegel achten
- Überlasten Sie Mehrfachsteckdose nicht mit zu vielen stromintensiven Geräten gleichzeitig
- Schalten Sie Lichterketten aus, wenn Sie das Haus verlassen, um Strom zu sparen und die Brandgefahr zu reduzieren
- Wählen Sie einen frischen Weihnachtsbaum und halten Sie ihn durch regelmäßiges Gießen mit Wasser feucht, damit er nicht austrocknet und zu leicht entflammbar wird
- Stellen Sie den Baum stabil auf und sichern Sie ihn gegen Umkippen
- Platzieren Sie den Baum nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen
- Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugang zu Streichhölzern oder Feuerzeugen haben
- Beaufsichtigen Sie Kinder stets in der Nähe von Kerzen und dem Weihnachtsbaum

Halten Sie im Notfall geeignete Löschmittel wie einen Eimer Wasser, eine Gießkanne, eine Blumenspritze oder einen Feuerlöscher bereit.

112 (Rettungsdienst und Feuerwehr)

Diese Nummer ist für lebensbedrohliche Notfälle vorgesehen.

116 117 (Ärztlicher Bereitschaftsdienst)

Diese Nummer ist für nicht lebensbedrohliche, aber dringende medizinische Fälle gedacht, wenn die Arztpraxis geschlossen ist. 0361 730730 Giftinformationszentrum Sachsen-Anhalt

0800 116 0 117 Kreisverband Dessau e.V.
Ihr DRK Dessau!



**MÄRCHENZAUBER UND EIN
HAUCH VON GROSSER BÜHNE AM
ANHALTISCHEN THEATER**



DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

Von Otfried Preußler

„Weihnachtsmärchen“

Am 17.12.2025 um 18:00 Uhr | Großes Haus

Am 2. Dezember um 18 Uhr öffnet sich der Vorhang für unser diesjähriges Weihnachtsmärchen im Großen Haus des Anhaltischen Theaters Dessau.

„Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler, erstmals erschienen 1962, gehört zu den Klassikern der deutschsprachigen Kinderliteratur. Mit ihren aus dem traditionellen Kasperletheater genommenen charakteristischen Figuren entführt die Geschichte Kinder und Erwachsene in eine fantasievolle Welt, in der die Freundschaft und der Zusammenhalt über das Böse den Sieg davontragen.

Der Räuber Hotzenplotz hat die Kaffeemühle von Kasperls Großmutter gestohlen. Diese ist ein Geburtstagsgeschenk von Kasperl und seinem Freund Seppel. Während Wachtmeister Dimpfmoser zögert,

machen sich Kasperl und Seppel auf, um Hotzenplotz' Räuberhöhle zu finden und die Kaffeemühle zurückzuholen. Doch dem Räuber Hotzenplotz gelingt es, Kasperl und Seppel gefangen zunehmen. Kasperl wird von Hotzenplotz in dem Glauben, es handle sich um Seppel, an den bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft, der einen Diener zum Kartoffelschälen benötigt.

Wird es Kasperl und Seppel gelingen, die Fee zu befreien, dem bösen Zauberer das Handwerk zu legen, den Räuber Hotzenplotz dem Wachtmeister Dimpfmoser auszuliefern und der Großmutter ihre heißgeliebte Kaffeemühle zurückzubringen?



MEISTERKLASSE

von Terrence McNally „Schauspiel“

Am 17.01.2026 um 17:00 Uhr | Großes Haus

Ausgangspunkt des Stücks sind die Meisterklassen, die die legendäre Opernsängerin Maria Callas nach dem Verlust ihrer Stimme und dem Ende ihrer Bühnenkarriere an der Juilliard School in New York gab. Aufbauend auf diesen biografischen Gegebenheiten zeigt das Stück drei fiktive Unterrichtssituationen mit zwei jungen Sängerinnen und einem Tenor. Dabei werden insbesondere die Härte, der Perfektionismus und die Schonungslosigkeit der gealterten Diva hervorgehoben, die absolute Disziplin und Hingabe einfordert, sowohl von ihren Schüler*innen als auch von sich selbst. Die Probensituationen werden immer wieder durchbrochen von Rückblenden, die Callas an prägende Stationen ihrer Karriere und ihres Privatlebens zurückführen: sie durchlebt noch einmal ihre größten Triumphe an der Mailänder Scala, aber lässt auch ihre von Armut geprägte Kindheit Revue passieren, die lebenslangen Unsicherheiten und die Demütigungen in Bezug auf ihren Körper sowie ihre toxische Beziehung mit dem griechischen Reeder und Self-made-Milliardär Aristoteles „Ari“ Onassis. Begleitet, wird der Unterricht und die Reise in ihre Vergangenheit von Musik aus Opern von Vincenzo Bellini, Giuseppe Verdi und Giacomo Puccini. „Claudia Lietz ist in der Rolle der Primadonna Assoluta groß-

Änderungen vorbehalten!

artig, kommt ohne Imitation aus. Weigand lässt sie nur einmal ein paar Töne ansingen. Es versteht sich von selbst, dass neben Lietz als kapriziöse Diva, auch Therese Zschunke als junge Sopranistin Sophie De Palma und Annika Boos als Sharon Graham als eine weitere Sopranistin, die beide das Klischee der über-eifrigen Wir-wollen-werden-wie-Sie-Elevinnen ausspielen, dem Komödienaffen Zucker und der Callas immer wieder Steilvorlagen zum Eingreifen und Korrigieren geben.“ nmz

KARTEN ZUM VORZUGSPREIS



Die hier ausgewählten Veranstaltungen liegen mit Beginn um 17 Uhr bzw. um 18 Uhr und sind daher besonders für Seniorinnen und Senioren geeignet.

Dafür stellt das Anhaltische Theater Dessau den Mitgliedern der VS92 Karten zu einem Vorzugspreis zur Verfügung: Für die Sparte Schauspiel beträgt er 15 Euro (Plätze in den Preisgruppen 2-4).

Die Karten erhalten Sie an den Theaterkassen in der Tourist-Information oder direkt im Anhaltischen Theater unter Vorlage Ihrer Mitgliedskarte.

DEZEMBER

Dienstag, 17.12.25, 18:00 Uhr
Der Räuber Hotzenplotz

JANUAR

Samstag, 17.01.26, 17:00 Uhr
Meisterklasse



WECHSEL AN DER SPITZE DER ORTSGRUPPE KOCHSTEDT

Zum 30.06. habe ich meine ehrenamtliche Arbeit als Vorsitzende der Ortsgruppe 57 Kochstedt der VS92 Dessau/Roßlau e.V. beendet.

Der Grundgedanke, mit anderen Menschen Kontakte zu pflegen und durch gemeinsame Erlebnisse Freude zu schenken und auch zu erhalten, hat mich vor 10 Jahren dazu bewogen, diese Funktion zu übernehmen. Ich traf auf aufgeschlossene, liebenswerte Helferinnen, die mir den Start denkbar einfach machten. Alles war neu und trotzdem lief alles wie am Schnürchen. Ich habe viele lohnenswerte und interessante Aufgaben gemeinsam mit „meinen“ Helferinnen im Sinne unseres Vereins übernehmen dürfen. Da waren Fahrten und Veranstaltungen, Besuche zu Geburtstagen und Jubiläen zu organisieren und vieles mehr.

Anfangs war ich die Jüngste in der Runde, aber mit der Zeit schieden meine mir lieb gewordenen Helferinnen im fortgeschrittenen Alter aus. Jüngere Frauen kamen hinzu, genauso herzlich und liebenswert, die sich harmonisch einfügten und mit gleichem Engagement und Tatkraft die Arbeit fortsetzten. Inzwischen war ich die Letzte aus der Anfangsgruppe, daher auch der Gedanke der Verjüngung an der Leitungsspitze.

Mir hat meine Tätigkeit sehr viel Spaß und Freude bereitet. Es war für mich keine Arbeit, sondern erfüllendes Ehrenamt. Alles nur möglich mit Hilfe und Unterstützung der Helferinnen unserer Gruppe. Dafür meinen herzlichen Dank all denen, die bereits ausgeschieden sind und den jetzt aktiven Helferinnen. Ich selbst habe davon am meisten profitiert, konnte ich doch viele Kontakte zu interessanten, aufgeschlossenen und hilfs-

bereiten Menschen knüpfen. Das Vertrauen und die Hilfsbereitschaft, die mir vom Vorstand und den Mitarbeitenden der VS92 entgegengebracht wurden, hat mich sehr gefreut und mir gutgetan.

Natürlich bleibe ich der ehrenamtlichen Arbeit treu und arbeite in unserer Gruppe weiter als Kassiererin. Mein Nachfolger ab 01.07.2025 ist unser Mitglied Mario Pinkert, mehr als 10 Jahre jünger als ich, also ein Mann mit Zukunft. Herr Pinkert ist seit über 30 Jahren in verschiedenen Gremien regional und überregional ehrenamtlich tätig und bringt mehr als ausreichend Erfahrungen für diesen Posten mit, seine zahlreichen Kontakte eingeschlossen. Mit Kochstedt ist er auf das Engste verbunden und hier bekannt wie der sprichwörtliche „bunte Hund“. Er übernimmt eine gut funktionierende, in sich geschlossene Gruppe, die vertrauensvoll zusammenarbeitet. Wir freuen uns über diesen Wechsel. Schließlich ist es erfahrungsgemäß so, dass mit einer solchen Veränderung auch immer neue Ideen und Ansichten einfließen, die die Arbeit bereichern und vorwärtsbringen.

Christine Schönemann
MG 57 Kochstedt



GRÜNDUNG DES SENIORENBEIRATS

Zu Beginn dieses Jahres wurde ein Seniorenbeirat gegründet, der sich aus zwölf engagierten Mitgliedern und Hauptamtlichen zusammensetzt. Ziel dieses Beirats ist es, durch die Nähe zu Ihnen, liebe Senioren, Sorgen, Nöte und Wünsche direkt aufzunehmen und in die Arbeit einfließen zu lassen. Der Seniorenbeirat versteht sich als Sprachrohr und Impulsgeber: Er möchte Außenstehende einbeziehen, neue Ideen entwickeln und Projekte anstoßen.

Ein wichtiges Anliegen ist dabei, die Arbeit der Hauptamtlichen sinnvoll zu unterstützen und zu ergänzen. Durch den direkten Austausch vor Ort kann der Beirat wertvolle Hinweise geben, Bedarfe aufzeigen und bei der Umsetzung von Angeboten mitwirken. Regelmäßig werden wir aus dem Seniorenbeirat berichten.

Wenn auch Sie im Beirat mitwirken möchten, melden Sie sich gern bei uns.

Telefon: 0340 870 599 315.





VORHANG AUF UND BÜHNE FREI

FÜR DIE REISEKATALOG- VORSTELLUNG 2026!

Das Reisejahr 2025 liegt nun fast hinter uns. Ein paar weihnachtliche Fahrten dürfen Sie noch erleben. Und für das neue Reisejahr laufen alle Vorbereitungen auf Hochtouren. Notieren Sie sich fest in Ihrem Kalender den 26. Januar 2026.

Hier fällt der Startschuss für das Reisen in 2026 mit der VS92. Bevor der Rückblick auf das vergangene Reisejahr und die Vorschauen auf die neuen Tages- und Mehrtagesfahrten über die Leinwand flimmern, lauschen Sie Melodien aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß. Ein herzli-

ches Dankeschön geht an unseren Kooperationspartner Anhaltisches Theater Dessau und an die Anhaltische Philharmonie Dessau, die uns wieder bei der Reisekatalogvorstellung unterstützen. Das Programm der Reisekatalogvorstellung wird von Liane und DJ René musikalisch umrahmt. Wenn Sie Lust haben, bei der Eröffnung des Reisejahres 2026 dabei zu sein, dann melden Sie sich für die Planung der Veranstaltung telefonisch, per WhatsApp oder per E-Mail an. Bringen Sie gern Ihre Nachbarn, Freunde und Bekannte mit – für alle ist der Eintritt frei!



Anmeldungen unter **0340 – 870 599 315/316** oder
per WhatsApp **0151 – 16170980** oder sandra.orb@vs92.de

Wann: **26.01.2026, 11:00 Uhr**
Einlass 10:15 Uhr

Wo: **Anhaltisches Theater Dessau**

Und für die ganz Gespannten unter Ihnen verrate ich schon jetzt, worauf Sie sich im Reisejahr 2026 bei den Mehrtagesfahrten freuen dürfen:

- > Frühlingsgefühle am **malerischen Gardasee**
- > kurz und knackig im **Elbsandsteingebirge**
- > beeindruckende Natur im **Pitztal**
- > entspannter All-Inclusive-Urlaub im **Eurostrand Lüneburger Heide**
- > traumhaftes hygge **Dänemark**
- > hoch hinaus auf die **Zugspitze**

MTF: 13.10. – 18.10.2026
Buchungsnummer: Schiff-2026

SCHIFF 2.0 – BUNTER HERBST AUF DER DONAU

WIR WERDEN ES WIEDER TUN!

Noch immer überwältigt von unserer Schnupperfahrt auf dem Rhein im letzten Jahr, können Sie sich auf Part 2 der Flussschiffahrt freuen.

„Verlassen Sie sich darauf, dass wir Ihre Reise so behandeln, als wäre es unsere Eigene.“

Philosophie von nicko cruises

Von A bis Z hat alles gepasst. Eine überaus freundliche und aufmerksame Crew sorgte für Ihr Wohlbefinden. Es blieben keine Wünsche offen. Deshalb bleibt nicko cruises als starker Partner an unserer Seite.

DER FLUSS

Die Donau. Verschlungene Wasserläufe, grüne Hügel, barocke Kloster und viele Aussichtspunkte liegen an der Strecke. Mit ihrer Länge von 2.857 km schlängelt sie sich durch 10 Länder. 3 davon werden Sie durchfahren und kennenlernen:

Wien, die kulturelle Schatztruhe mit prachtvollen Palästen, beeindruckenden Museen und charmanten Kaffeehäusern sowie Melk, das Tor zur Wachau mit seinem Meisterwerk des Hochbarocks: der Stiftskirche.

Bratislava, die gemütliche Hauptstadt der Slowakei mit seiner stattlichen Burg, die weithin sichtbar über der mittelalterlichen Altstadt thront.

Budapest, die „Perle der Donau“, eine der schönsten Städte Europas mit imposanten Bauwerken und einem pulsierenden Nachtleben.

DIE ROUTE

In Passau (**Tag 1**) wartet das Flussschiff auf Sie. Nach dem Einschiffen nehmen Sie Kurs auf Wien

(**Tag 2**). Bei einer Stadtbesichtigung stehen Stephansdom, Hofburg und Ringstraße auf dem Plan. Zeit für eigene Entdeckungen haben Sie ebenfalls. Wie wäre es mit einer Fahrt auf dem Riesenrad im Prater oder einem köstlichen Stück Sachertorte in einem der vielen eleganten Kaffeehäuser? Am Abend haben Sie die Wahl zwischen einem Heurigen-Ausflug in ein typisch-uriges Weinlokal oder einem klassischen Konzert mit klangvollen Melodien von Mozart und Strauß.

Wenn Sie am nächsten Tag aufwachen, befinden Sie sich auf dem Weg in Ungarns Hauptstadt Budapest (**Tag 3**).

Sie lernen die glanzvolle Stadt mit seinen beeindruckenden Bauwerken bei Tag und wenn Sie mögen, auch mit ihrem bunten Nachtleben kennen.

Am **Tag 4** erkunden Sie Bratislava mit seinen liebevoll restaurierten Gassen in der Altstadt und der Blick von der Burg ins Land wird Sie begeistern. Die Fahrt geht weiter durch das Donau-Tal der Wachau mit seinen beeindruckenden Weinterrassen, Obstgärten, Trockenrasen und Wäldern.

An **Tag 5** erreichen Sie Melk. Die Besichtigung des imposanten Benediktinerstifts ist ein Muss! Auf dem Weg zurück nach Passau genießen Sie noch einmal die abwechslungsreichen und vom Herbst bunt gemalte Landschaften.



DAS SCHIFF

Die elegante „Maxima“ ist unser 4*+ Schiff. Komfort, Stil, eine moderne Einrichtung sowie viel Panorama erwarten Sie an Bord. Sie kann max. 178 Personen beherbergen. 40 Crew-Mitglieder sorgen dafür, dass es Ihnen an nichts fehlen wird. Durch frische Farben und viel Glas ist der Empfang in der Lobby hell und freundlich. Ihre Kabinen wurden im Winter 2024/2025 erneuert - sind gemütlich modern eingerichtet. Die Betten lassen sich in den ca. 15 qm großen Räumlichkeiten auseinandersetzen.

Kabinen auf Mittel- und Oberdeck verfügen über bis zum Boden reichende Panoramafenster zum Öffnen (französischer Balkon), die Kabinen auf dem Hauptdeck über ein großes, nicht zu öffnendes Fenster. Ihre Mahlzeiten im Rahmen der Vollpension nehmen Sie zu festen Zeiten im gemütlichen Panorama-Restaurant ein. Dabei stehen nationale und internationale Speisen auf der Karte – liebevoll von der Küchencrew zubereitet. Genießen Sie im Panorama-Salon bei einem guten Wein die vorüberziehenden Landschaften oder stöbern Sie in der Bibliothek mit Lesecke. Im großzügigen Spa- und Sportbereich tun Sie etwas für Körper und Seele.

Noch immer bin ich überwältigt und „schockverliebt“ von der ersten Schifffahrt der VS92, die auch meine persönlich erste war. Ich lade Sie ein, beeindruckende Momente, unbeschreibliche Ausblicke und unvergessliche Erinnerungen auf dieser herbstbunten Flussschifffahrt mit nicko cruises und der VS92 zu sammeln.

Herzlichst und voller Vorfreude,
Ihre Sandra Orb.

LEISTUNGEN

- > Anreise mit dem Bus nach Passau und zurück
- > Reisebegleitung der VS92
- > 6 Tage / 5 ÜN Passau-Wien-Budapest-Bratislava-Melk-Passau
- > Vollpension: reichhaltiges Frühstücksbüfett mit Kaffee/Tee und Säften; leichtes Mittagsbüfett oder Menü am Tisch; mehrgängiges Abendessen am Tisch Kaffee und Tee nach Mittag- und Abendessen; Kaffee und Kuchen oder Mitternachtssnack; festliches Galadinner; Begrüßung- und Abschiedsempfang durch den Kapitän
- > nicko cruises Kreuzfahrtleitung
- > Unterhaltungsprogramm an Bord
- > Nutzung des Wellnessbereichs mit Sauna, Fitnessraum und Spa
- > Kofferservice zwischen Anlegestelle und Kabine bei der Ein- und Ausschiffung
- > alle Hafen- und Passagiergebühren

DOPPELNUTZUNG DER KABINE

Preis pro Person (siehe Deckplan)

- > Hauptdeck vorn 1.329,00 €
- > Hauptdeck 1.409,00 €
- > MD achtern 1.589,00 €
- > Mitteldeck 1.739,00 €
- > Oberdeck 1.889,00 €

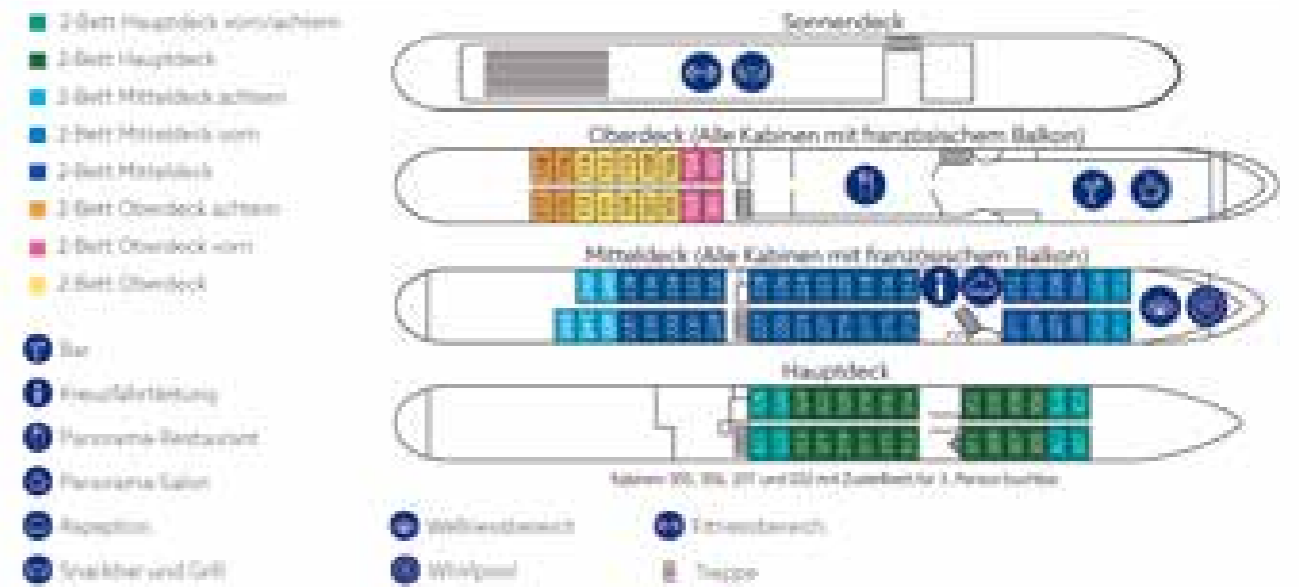
EINZELNUTZUNG DER KABINE

Preis pro Person (siehe Deckplan)

- > Hauptdeck vorn 1.559,00 €
- > Hauptdeck 1.663,00 €
- > MD achtern 1.897,00 €
- > Mitteldeck 2.092,00 €
- > Oberdeck 2.287,00 €

Eine Kabine auf einem anderen Deck in einer anderen Kategorie kann angefragt werden.

Deckplan



AUSFLUGSPAKET

4 AUSFLÜGE

(kann auch auf dem Schiff, auch einzeln, zugebucht werden)

- > Stadtrundfahrt/-gang Wien mit Stephansdom, Hofburg und Ringstraße, Freizeit
- > Stadtrundfahrt/-gang glanzvolles Budapest
- > Stadtrundgang Bratislava und Fahrt zur Burg
- > Besichtigung Benediktinerstift in Melk

Preis: 149,- €
pro Person

GETRÄNKEPAKET

RUND-UM-SORGLÖSPAKET

(kann auch auf dem Schiff zugebucht werden, tgl. von 9:00 Uhr bis 0:00 Uhr)

- > offene Weine im Glas
- > offener Haussekt im Glas
- > Fass- und Flaschenbiere, auch alkoholfrei
- > Cocktails und Longdrinks
- > alle offenen alkoholfreien Getränke
- > Kabinenwasser und täglich Wasser zu den Ausflügen
- > alle Kaffeespezialitäten ohne Alkohol
- > heiße Schokolade und Tee

Preis: 160,- €
pro Person

+++ DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS +++

Bei Buchung der Reise bis zum 15.01.2026 gibt es einen Frühbucher-Rabatt von 20€ pro Person! Buchungen nehmen wir ab sofort entgegen. Wenn Sie Fragen haben, helfe ich Ihnen gern weiter!

Der Veranstalter nicko cruises behält sich eine Durchführung der Reise mit einer Mindestteilnehmerzahl vor. Für diese Reise benötigen alle deutschen Staatsbürger einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Ohne Dokument kann man die Reise nicht antreten. Es gelten die allgemeinen Vertragsbestimmungen inklusive Stornierungsbedingungen für Reiseveranstalter für Flusskreuzfahrten, hier: nicko cruises. Es empfiehlt sich der Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung sowie Auslandsreisekrankenversicherung.



EHRENAMTS-DANKESCHÖN- FAHRT 3.0

Ca. 110 Ehrenamtliche in unseren 28 Mitgliedsgruppen kümmern sich mit vollem Einsatz um das Wohlbefinden unserer Mitglieder.

Ob Planung von Veranstaltungen, das liebevolle Einpacken kleiner Geschenke zum Frauentag und Weihnachten oder der persönliche Krankenbesuch – die Liste der Aufgaben der Ehrenamtlichen ist noch viel länger. Die Arbeit, die alle in ihrer freien Zeit verrichten, ist für uns als Hauptamtliche eine große und wertvolle Unterstützung.

Deshalb lud die VS92 in diesem Jahr wieder zu einer Ehrenamts-Dankeschön-Fahrt ein. Ziel war der Spargelhof in Klaistow. Dort waren die Kaffeetische schon eingedeckt und man ließ sich Kaffee und frisch gebackenen Kuchen aus der Hausbäckerei schmecken. Im Anschluss war Zeit, durch den Hofladen zu stöbern, spazieren zu gehen oder einfach nur die Zeit bei netten Gesprächen zu genießen.

Vielen Dank für Ihre Zeit, für Ihre Ideen und Ihr unermüdliches Tun!

Oktoberfest in der Villa Krötenhof



Ein rundum gelungener Tag voller Musik, guter Laune und herzlicher Begegnungen!

Wir wurden im Krötenhof mit großer Gastfreundschaft empfangen, haben gemeinsam gelacht, geschunkelt und das bunte Oktoberfest-Flair in vollen Zügen genossen.

Bei stimmungsvoller Musik und fröhlicher Atmosphäre hatten wir jede Menge Spaß – ein echtes Highlight im goldenen Herbst!

Ein herzliches Dankeschön an unsere liebe Frau Michel und an den Krötenhof für die tolle Bewirtung und die liebevolle Gestaltung dieses schönen Festes!



Unser Jahresrückblick 2025

SOMMERFEST
2025OKTOBERFEST
2025FRAUENTAG
2025SOMMERFEST
2025SOMMERFEST
2025REGINA
THOSSSOMMERFEST
2025

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – und wir blicken dankbar auf viele schöne Momente in unserer Villa Krötenhof zurück. Trotz mancher Herausforderung konnten wir gemeinsam zahlreiche fröhliche Stunden erleben.

Zu den Höhepunkten zählten die beliebten Veranstaltungen der VS 92, darunter die stimmungsvolle Frauentagsfeier mit der Kinder- und Jugendtanzgruppe „Schaut hin!“. Beim Frühlingfest sorgte die charmannte Komikerin Josefine Lemke für beste Unterhaltung, und auch unser Sommerfest mit dem aus Radio und Fernsehen bekannten Schlagerstar Regina Thoss begeisterte zahl-

reiche Gäste. Im Oktober hieß es dann wieder: O'zapft is! – unsere zünftigen Oktoberfeste mit dem „Akener Musik-Duo“ füllten die Villa mit Musik, guter Laune und vielen Besucherinnen und Besuchern, darunter auch zahlreiche Gäste, die (noch) keine Mitglieder sind.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Hauptkassiererinnen und Hauptkassierer sowie ihre engagierten Helferinnen und Helfer. Sie kümmern sich seit vielen Jahren um die Mitglieder der VS92, stehen stets mit Rat und Tat zur Seite und motivieren immer wieder zur Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Schon jetzt freuen wir uns auf die festliche Jahreszeit: Am 2. und 3. Dezember 2025 finden unsere stimmungsvollen Weihnachtsfeiern statt – musikalisch umrahmt von den „Lödderitzer Jagdhornbläsern“ als ganz besonderes Highlight. Auch hier sind wieder alle herzlich eingeladen!

Grundsätzlich sind unsere Veranstaltungen für alle Interessierten offen, auch ohne Mitgliedschaft in der VS92 oder einer ihrer Gruppen.

Wir bitten lediglich um eine kurze telefonische Anmeldung unter 0340 / 212506.

Unser Fazit: Die Villa Krötenhof bleibt ein lebendiger und beliebter Treffpunkt – ein Ort für Begegnung, Freude und gemeinsames Erleben. Mit Zuversicht blicken wir auf das kommende Jahr, für das wir bereits wieder einige beliebte Künstlerinnen und Künstler gewinnen konnten. Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe und in den jeweiligen Mitgliedsgruppen.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesunde und erfüllte Zeit! Im Namen des Teams der „Villa Krötenhof“

Ihre Silke Knopf

HOCHZEITEN –

Wir gratulieren herzlich!

EISERNE HOCHZEIT

MG 13 Stadtmitte
Edeltraud und Georg Klowersa

MG 29 Süd
Hannelore und Hermann Kupatt

MG 50 Siedlung
Irmgard und Siegfried Huth

MG 57 Kochstedt
Liesbeth und Jürgen Beeg
Jutta und Manfred Richter

DIAMANTENE HOCHZEIT

MG 24 Stadtmitte
Renate und Peter Opitz

MG 43 Ziebigk
Christel und Rudolf Haas

*Die Ehe ist wie eine
Strömung – rasant oder ruhig,
doch sie fließt
immer in dieselbe
Richtung.*

MG 01 Roßlau

Hildegard Kubitz	96
Erhard Johannes	95
Edith Dziubek	94
Helma Timm	94
Liane Brandt	93
Lotte Arndt	92
Edelgard Gröning	92
Christa Roob	91
Christa Fredrich	90
Martha Klickermann	90
Eva Knötel	90
Friedrich Helmut Noack	90
Elsbeth Rauchfuß	90
Jutta Malinowski	85
Ingrid Pannicke	85
Renate Richter	85
Doris Ruhmer	85
Bärbel Wolf	85
Karin Bertram	80
Eva Renate Wießner	80
Ingrid Eigler (HK)	77
Ingrid Krug (K)	75
Martin Lehmann	75
Ingrid Oswald	75
Margitta Weichert	75
Doris Wolter	75
Monika Bombach	70
Erika Brix (K)	70
Renate Kögel	70
Petra Saack	70
Steffen Kloß	65
Peter Kreuter	65
Gabriele Braun	60

MG 02 Meinsdorf

Erwin Röscher	91
Edith Sebastian	90
Monika Kleiber	85
Waltraud Matthes (K)	84
Christel Kuschmitz	75
Monika Kunert (HK)	72
Elke Wallwitz (K)	68

MG 03 Mühlstedt

Erna Els	90
Angelika Kleßen (V)	77
Ursula Hartmann	75

MG 06 Wandergruppe

Karin Druх	90
Hans-Dieter Franz (V)	71

MG 08 Stadtmitte

Gerhard Hamann	97
Ruth-Maria Beyersdorfer	93
Isolde Ganzer	90
Rolf Holze	85
Marianne Männich	85
Reinhard Hachenberg (K)	82
Ilse Kindermann	80
Christina Rübesamen (K)	79
Christine Merker	75
Brigitte Weckebrodt (K)	75
Elisabeth Fürich (K)	74
Brigitte Sackewitz (K)	74

MG 13 Stadtmitte

Marie Bierstedt	92
Irene Weise (K)	92
Renate Müller	91
Armin Weidemüller	91
Anneliese Bauer	85
Joachim Friedrich	85
Monika Mayer (K)	85
Karl-Heinz Reuter	85
Heidi-Renate Rosenow	85
Christa Schüler	85
Gisela Wiesel	85
Waltraud Wothe	85
Helga Andratschke (HK)	84
Ingeborg Gülle (K)	83
Siegfried Becker (K)	79
Heidrun Schunke	75
Martina Skulteti (V)	72

MG 17 Stadtmitte

Franz Berka	91
Inge Fischer	91

MG 24 Stadtmitte

Helga Stefan	97
Johanna Möhring	90
Maria Ohse	90
Anneliese Schröder	90
Adolf Hecht (K)	85
Charlotte Hesse	85

Inge Illig	85
Sieglinde Wolf	80

MG 26 Stadtmitte

Edith Hencke	93
Ilse Böhm	92
Ursula Grasse	90
Erika Arnoldi (HK)	83

MG 29 Süd

Lieselotte Borgwardt	92
Anneliese Becker	90
Christel Hartung	85
Rolf Ilgner	85
Karin Nietz	85
Ursula Drengwitz	80
Sylvia Walter (K)	78
Gabriele Hornburg	75
Brigitte Vannuys	75
Gudrun Völker (K)	73
Astrid Key	70
Marion Kunkel	70

MG 31 Süd

Ruth Rothe	91
Christa Pfitzer (K)	77
Ursula Nowaczek (HK)	76
Bärbel Velten	70

MG 35 Alten

Helga Abendroth (HK)	86
Brigitte Nawrocki (K)	81
Marion Blaschke (V)	61

MG 36 Törten

Irmgard Sanow	94
Gerhard Krause	93
Ruth Stephan	92
Anneliese Dähnert	91
Gisela Dropp (K)	88
Christine Buchwald	85
Hans Heimann	85
Karl-Heinz Jänicke	85
Wolfgang Kühnert	85
Bärbel Michael	80
Brigitte Damm	75
Margit Lang (V)	74
Annelies Mohs (K)	74

Dagmar Felsch	70
Ilona Schade (K)	70
Andrea Hopp	65

MG 37 Törten

Ursula Kieseler	99
Rena Keck	92
Elfriede Schuhmacher	90
Christa Zeuner (K)	85
Jutta Duwenhorst	80
Marion Schulze (V)	79

MG 43 Ziebigk

Gisela Schulze	98
Hannelore Wiedenroth	97
Waltraud Profft	91
Jürgen Grude	85
Karin Mohs-Hennig	85
Christel Müller	85
Horst Scholze	85
Christel Haas	80
Marita Hobusch (HK)	77
Bärbel Kuhlemann	75
Elke Joroch	70
Manfred Joroch	70
Beate Schwiesow (K)	58

MG 50 Siedlung

Irene Hartmann	97
Ruth Zimmermann	95
Christa Langrock	94
Elvira Bareinz	93
Elfriede Pfeil	92
Ursula Boeck	91
Anneliese Triebel	91
Johann Uhlmann	91
Eleonore Felgenträger	90
Elfriede Ungar	90
Margret Topf	85
Marianne Schär (K)	79
Christine Grünewald (V)	71

MG 51 Großkühnau

Erika Jemorosche	94
Erika Urbaneck	92
Ruth Aleythe	91
Sigrid Neumann	85

Marlies Thümmel (K)	77
Renate Grünthal	75
Jutta Riemer	75

MG 52 Kleinkühnau

Julianna Schmidt	92
Sieglinde Springer	85

MG 55 „Haus Anneliese“

Ruth Markmann	97
Gisela Richter	94
Edeltraud Kopitzki	91
Christa Paper	85
Rainer Lücke	65

MG 57 Kochstedt

Erika Tomczyk	97
Wolfgang Zabel	97
Erika Seburg	96
Loni Höhne	95
Irmgard Lehmann	95
Erhard Lehmann	94
Siegfried Dalibor	92
Anita Dalibor	91
Erich Doster	85
Herta Föse	85
Marianne Neuber	85
Christine Schönemann (K)	76
Jutta Alsleben	75
Eva-Maria Laue	75
Wilfried Lichey	75
Renate Werner	75
Bernd Glockemeier	70
Sybille Krebs	70
Angelika Wolf (K)	70
Jutta Pyka (K)	69
Margitta Lange	65
Bernadeta Westram	65
Britta Grahneis	60

MG 58 Mosigkau

Waltraud Kleine	91
Dieter Nitschke	90
Wera Behrenbeck (K)	85
Waltraud Michael	85
Brigitte Weidel	85
Dagmar Aleithe	75

Petra Kilian (HK)	75
Heidemarie Marx	65

MG 61 Schaftrift

Marianne Zabel	90
Rosemarie Schlüter	85
Herbert Doepke (V)	81
Martina Doepke-Pudell (HK)	70
Lothar Flöter	70

MG 62 Zoberberg

Margot Walter	93
Renate Putzing	85

MG 63 „Haus Julie von Cohn-Oppenheim“

Gertrud Lischke	98
Dora Hoffmann	96

MG 65 Haus Hallervorden

Margot Arndt	91
Jutta Lemke	91
Christa Franke	90
Paul Külz	85

MG Verein

Brunhilde Oschatz	95
Gerhard Heinrich Tetzlaff	94
Edeltraud Hoch	85
Manfred Laskowski	75
Christiane Orb	75

(V) – Vorsitzende/r
(HK) – Hauptkassierer/in
(K) – Kassierer/in
(R) – Revisor/in
(H) – Helfer/in
(S) – Schriftführer/in

Wir nehmen Abschied von unseren Vereinsmitgliedern:

MG 01 ROSSLAU

Ingolf Flügge
Johanna Hanke
Günther Schuckert
Marlene Thiele

MG 02 MEINSDORF

Wolfgang Fittkau

MG 08 STADTMITTE

Margarete Appenroth

MG 13 STADTMITTE

Hannelore Goericke
Rita Lange
Jutta Petrowa
Waltraud Schmidt
Gerhard Wessel

MG 17 STADTMITTE

Günter Braune

MG 29 SÜD

Christine Austen

MG 37 TÖRTEN

Magarete Körner

MG 43 ZIEBIGK

Rainer Amende
Doris Winter

MG 57 KOCHSTEDT

Manfred Hohmann
Willi Unger

MG 61 SCHAFTTRIFT

Elfriede Genetzke

MG 62 ZOBERBERG

Gisela Nagelschmidt

**MG 63 HAUS JULIE VON COHN-
OPPENHEIM**

Christel Krohn
Ronald Lieback

MG 65 HAUS HALLERVORDEN

Ottmar Reese

MG VEREIN

Karin Horenburg

Wir werden den Verstorbenen ein
ehrendes Andenken bewahren.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt
den Angehörigen.



*Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.*

Stefan Zweig

TAGESPFLERGE in der Wagnerpassage

- > **Gemeinschaft**
- > **Wertschätzung**
- > **Individualität**
- > **Würde**

**JETZT
KOSTENLOSEN
PROBETAG
VEREINBAREN**

Öffnungszeiten: 08:00 - 16:30 Uhr

Am Leipziger Tor 1
06842 Dessau-Roßlau

Pflegedienstleitung:

Tel.: 0340 | 870 599 - 500
Fax: 0340 | 870 599 - 501
E-Mail: wagnerpassage@vs92.de

Beratung rund um das Thema Pflege

Unsere Pflegeberatungsstelle
steht Ihnen zur Verfügung

Di.: 14:00 - 16:00 Uhr
Do.: 10:00 - 12:00 Uhr
Mo., Mi. & Fr.: Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0340 | 870 599 - 333
E-Mail: beratung@vs92.de



Geschäftsstelle:
Heidestraße 3
06842 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 | 870 599 - 333

